

Schuldbekennnis der deutschen Geschwister auf dem Bodensee bei der „Jona-Mission“, 1. September 2019

Wir bekennen als Deutsche, dass wir durch Jahrhunderte immer wieder dem Vater der Lüge und Mörder von Anfang an Glauben geschenkt haben und Jesus, der von sich sagt, dass Er der Weg, die Wahrheit und das Leben ist, verworfen haben.

Dadurch sind wir mit Lügen über Leichen gegangen und tun es oftmals auch heute noch.

Als Christen aus Deutschland entlarven wir die folgenden Lügen und bekennen die Wahrheit:

- Es gibt kein heiliges Reich außerhalb des Königreiches Gottes – das „heilige römische Reich dt. Nation“ hat durch Jahrhunderte viel Unheil über viele Nationen und besonders das jüdische Volk gebracht – wir bekennen: nicht die Verbindung mit den Mächtigen dieser Erde wird unser Volk retten, sondern Jesus allein ist unser Retter.
- Das Ischtartor und der Pergamonaltar in Berlin sind nicht nur kunsthistorische Bauwerke, wir bekennen, dass sie einen negativen geistlichen Einfluss auf unser Land haben, der entlarvt und gebrochen werden muss.
- Der Zweite Weltkrieg wurde vor 80 Jahren nicht durch einen Angriff von Polen auf Deutschland ausgelöst, wir bekennen, dass wir Deutsche Polen angegriffen haben.
- Wir Deutschen gehören keiner höheren Rasse an und sind nicht anderen Völkern und besonders nicht dem jüdischen Volk überlegen – am deutschen Wesen wird die Welt nicht genesen, wir bekennen, dass das Heil von den Juden kommt, von Jesus von Nazareth, dem König der Juden.
- Die Worte von Oberkirchenrat Leffler, dass Deutschland unter Hitler gerade sein neues Pfingsten erlebe, und dass, als Hitler kam, ein Brausen vom Himmel geschehen sei, entlarven wir als Lüge. Ebenso, dass die Fahne mit dem Hakenkreuz der Heilige Geist sei und dass das, was die ersten Jünger zu Pfingsten erlebt haben und die Begeisterung, die das deutsche Volk damals ergriffen hat, das Werk ein und desselben Geistes Gottes sei, den wir zu Recht den Heiligen nennen. Wir bekennen, dass wir damit den Heiligen Geist zutiefst betrübt haben, wie auch durch die Berliner Erklärung, die diesem allem voranging. Wir bekennen, dass der Heilige Geist die dritte Person der Gottheit ist und uns gesandt, nachdem Jesus in den Himmel aufgenommen wurde.
(Siehe: Renate Wind, „Dem Rad in die Speichen fallen“ S.126/127)
- Der Nazigeist wurde nicht ausgerottet – Wir bekennen, dass viele Nazis durch den Entnazifizierungsprozess schlüpfen und schnell wieder in hohe Ämter kamen – andere wurden ins Ausland geschleust, auch hier über den Bodensee, und entzogen sich so der Verantwortung für die begangenen Gräueltaten.
- Deutschland ist oft nicht gründlich, gewissenhaft und ehrlich mit anvertrautem Gut umgegangen. Wir bekennen, dass wir unser Nachbarland, die Schweiz, damals und heute für Anlagen von geraubtem Gut und Geldwäsche missbraucht haben.

- Deutschland ging es unter Hitler nie darum, eine friedliche, völkerversöhnende Außenpolitik zu betreiben. Wir bekennen, dass es von Anfang an darum ging, ein Großdeutsches Reich zu errichten, in dem alle anderen Völker, auch Österreich, unterjocht sind. Dabei wurden zivile Opfer großzügig hingenommen.
- Wir haben in Deutschland nur wenig aus der Vergangenheit gelernt – wir bekennen, dass der Antisemitismus mit Macht wieder an die Oberfläche kommt, sodass unsere jüdischen Mitbürger in großen Ängsten leben, sie sind tätlichen Angriffen ausgesetzt und vergleichen die heutige Zeit mit 1933.
- Für Deutschland ist die Sicherheit Israels nicht mehr Staatsräson, wie es immer wieder von Politikern geäußert wird. Wir bekennen, dass Deutschland aus wirtschaftlichen Interessen und aus Appeasement gegenüber dem Islam die Sicherheit Israels preisgibt.
- Nicht alle Religionen beten denselben Gott an. Wir bekennen uns zu dem lebendigen Gott, der sich offenbart hat in Seinem erwählten Volk Israel als der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs.
- Altes und Neues Testament gehören zusammen. Das Wort Gottes darf nicht in erster Linie historisch kritisch beurteilt werden. Wir bekennen, dass es nur mit Hilfe des Heiligen Geistes gelesen und verstanden werden kann und so Fundament für alle Lebensbereiche wird
- Die Gebote Gottes sind nicht abgeschafft, wir bekennen, dass sie auch heute noch gelten und in Jesus erfüllt und durch den Heiligen Geist in unsere Herzen geschrieben sind, damit wir sie halten können.
- Der Mensch kann ohne Beziehung zu Gott die Welt nicht erhalten, wir bekennen, dass Gott der Schöpfer der Welt ist und nur aus der Beziehung zu Ihm Lebens- und Umweltschutz möglich sind.
- Der Wert des Menschen hängt nicht an seinem Verstand oder seiner Leistungsfähigkeit – wir bekennen, dass jeder Mensch von der Zeugung an die Würde Gottes bleibend in sich trägt.
- Das Geschlecht des Menschen ist nicht „fluide“ und geschlechtliche Identität nicht „wählbar“, wir bekennen, dass der Mensch von Gott als Mann und Frau geschaffen wurde und die Schöpfungsordnung Gottes uns als gute Ordnung gegeben ist.

Vater im Himmel, vor Dir haben wir all diese Lügen beim Namen genannt, denen unser Volk Glauben geschenkt hat. Wir bringen diese Schuld unter Dein Kreuz, Herr Jesus, und bitten Dich, dass Du sie mit Deinem kostbaren Blut bedeckst. Wir wollen für Deine Wahrheiten eintreten und vertrauen, dass Du uns die Kraft gibst, unser Leben für Dich hinzugeben. Wir stellen uns bewusst an die Seite Deines Volkes Israel in seiner bleibenden Erwählung und bekennen, dass Juden und Nationen in Christus zu einem neuen Menschen geschaffen sind. Gemeinsam warten wir auf die Wiederkunft des Messias, Jesus von Nazareth, den König der Juden und König aller Könige!